Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) **22** (1–4), 2012, 5–7

Polistichus connexus GEOFFROY in FOURCROY, 1785 – Erstnachweis für die Rheinprovinz (Col., Carabidae)

HERBERT FRIEDRICH

In einer Käfersendung, die ich im März 2010 von MATTHIAS WEITZEL aus Trier zur Determination erhielt, konnte *Polistichus connexus* als Erstnachweis für die Rheinprovinz bestätigt werden. MATTHIAS WEITZEL fand ein Exemplar der Art am 1.VIII.2003 am rechten Moselufer bei Trier-Feyen. Bei dem Fundort handelt es sich um einen steinigen Uferabschnitt mit vereinzelnd eingestreuten kleinen Sandflächen (WEITZEL, mündl. Mitteilung).

Abb. 1: *Polystichus connexus* (Foto: F. KÖHLER, Hürth VIII.2012).

Polistichus connexus, der im südlichen Mitteleuropa, Südeuropa, Nordafrika, Westasien bis Sibirien verbreitet ist, wird im neuen Carabidenband der Käfer Mitteleuropas als anscheinend früher weiter verbreitet bezeichnet, heute aber nur noch für die Südwestschweiz und die Slowakei angegeben (BAEHR 2007). Aufgrund neuerer Meldungen kann der Laufkäfer heute durchaus als expansive Art angesprochen werden. Eine

Zunahme der Häufigkeit bzw. eine Erweiterung des Verbreitungsareals in Deutschland erscheint nach derzeitiger Datenlage offensichtlich.

So werden bundesweit mehr als 15 aktuelle Vorkommen registriert. Aus dem südlichen Rheinland-Pfalz sind Funde aus der Nördlichen Oberrheinebene bei Worms, Essingen und Hagenbach bekannt (NESS 2006) sowie aus Büchelberg (LUDEWIG 1998) und Hochstadt (SCHÜLE 1997) – ferner aus dem Landstuhler Bruch im Saar-Nahe-Bergland (FRANZ 1966). Aus Baden-Würtemberg liegen ebenfalls einige Funde vor. In Bayern existieren einzelne aktuelle Nachweise aus dem nördlichen Teil (NESS 2006). Auch aus Brandenburg wurde *Polistichus connexus* kürzlich gemeldet (BRUNK et al. 2010).

Weitere Vorkommen sind aus der Schweiz, Belgien, Frankreich (Lothringen, Elsass) und Luxemburg bekannt (NESS 2006, SCHOTT 2009). C. JUNCK konnte *Polistichus connexus* zwischen 1992 und 1995 mehrfach in Luxemburg (Pafeburger und Oetringer Gutland sowie NSG Amberknäpchen) sammeln (BRAUNERT & GEREND 1997). Dort wurden ferner in der Umgebung von Aspelt an fünf Standorten Anfang August 1997 im Rahmen eines Fledermausprojektes des Naturhistorischen Museums Luxemburg Tiere mit Lichtfallen gefangen (KÖHLER i. litt.).

Da die Fundorte häufig in Flusstälern liegen (NESS 2006) und aufgrund der relativen Nähe zu den Luxemburgischen Habitaten, war letztendlich mit dem Vorkommen von *Polistichus connexus* im oberen Moseltal zu rechnen. Bezüglich seiner Präferenzen kann der Laufkäfer als sehr wärmebedürftig eingestuft werden. Die Art besiedelt das Offenland, scheint dort in Bezug auf die Biotopstruktur aber recht indifferent zu sein. Nachweise existieren von Flussufern wie auch von feuchten Wiesen und Feldrainen (BAEHR 2004, NESS 2006).

Inzwischen hat *Polystichus connexus* auch das nördliche Rheinland erreicht. FRANK KÖHLER fand am 1.VIII.2012 ein Exemplar (Abb. 1) im Sand unter einer Lichtfalle auf einer Ruderalfläche am Rand der Mülldeponie Ville bei Hürth-Knappsack.

Danksagung

Für Hinweise und Ergänzungen möchte ich mich bei FRANK KÖHLER (Bornheim/Rheinl.) und für die Überlassung des Belegexemplars bei MATTHIAS WEITZEL (Trier) bedanken.

Literatur

BAEHR, M. (2004): Zuphini. in: FREUDE, H., HARDE, K. W., LOHSE, G. A. & KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 2 Adephaga1: Carabidae. – Spektrum-Verlag (Heidelberg / Berlin), 2. Auflage.

BRAUNERT, C. & GEREND, R. (1997): Checkliste der Laufkäfer (Coleoptera, Carabidae) Luxemburgs. – Bulletin de la Société Naturelle, Luxembourg **98**: 169–184.

BRUNK, J., ELMER, M. & BÖHM, C. (2010): *Polistichus connexus* (GEOFF., 1785) – neu für Brandenburg (Coleoptera, Carabidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **54**: 65–66.

FRANZ, U. (1966): Untersuchungen über die Ökologie der Laufkäfer des Geissweihers (NSG). Ein Beitrag zur biologischen Landeskunde der Pfalz. – Diplomarbeit Kaiserslautern.

LUDEWIG, H.-H. (1998): Für Rheinland-Pfalz bemerkenswerte Laufkäferfunde (Coleoptera: Carabidae). – Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv **36**: 209–215.

NESS, A. (2006): Ökologische Erfolgskontrolle Polder Kollerinsel. – Gutachten (IUS Weiser & Ness GmbH, Heidelberg, Potsdam, Kandel).

SCHOTT, C. (2009): Entomologie en Alsace – Liste commentee des Especies Alsacienne de Coleopteres Carabidae.

SCHÜLE, P. (1997): Anmerkungen zum Vorkommen und zur Verbreitung einiger Laufkäferarten (Coleoptera, Carabidae) in Rheinland-Pfalz und dem nördlichen Rheinland, Teil II. – Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen **7**: 173–178.

HERBERT FRIEDRICH, Oberkollenbach 22, 51515 Kürten
E-Mail: <friedrichherb@aol.com>

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 22

Autor(en)/Author(s): Friedrich Herbert

Artikel/Article: Polistichus connexus GEOFFROY in FOURCROY, 1785 – Erstnachweis für die Rheinprovinz (Col., Carabidae) 5-7